

Die Wandelbewegung

Aus der einstigen Umweltbewegung, der es hauptsächlich um den Erhalt der menschlichen Lebensgrundlagen (von möglichst naturnahen Räumen und deren Schutz sowie um eine Ökologisierung der Landwirtschaft) ging, ist eine weltweite Wandelbewegung geworden. Sie zielt auf nichts weniger als einen gesamtgesellschaftlichen und gesamtökonomischen Wandel, begreift sich selbst aber auch als Prozess. Dabei nimmt sie den Impuls der Umweltinitiativen auf und ergänzt ihn um neue soziale und kommunikative Aspekte. Die Entwicklung des Internets war dafür die technische Grundlage, bei der auch der Begriff der „freien Kommunikation“ eine wichtige Rolle spielt. Die Zukunft der Wandelbewegung ist, ob sie will oder nicht, eng mit der Nutzung der freien Kommunikation – ohne wirtschaftliche Interessen – verbunden. Ökonomische und ökologische Projekte, die diesen Zusammenhang übersehen, sind schon mittelfristig riskant.